Fort- und Weiterbildung für Ärzte





Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl in vielen Kursen und Seminaren wird um zeitige Anmeldung gebeten.



Dr. med. Rainer Schubmann
SEM-025
Psycho-Kardiologie – Überblick und Ausblick
Samstag, 26.3.2022 – 9:00 bis 12:30 Uhr
weitere Infos s. S. 22

Die Psycho-Kardiologie ist ein relativ neues Fachgebiet, im Kern nicht älter als 20 Jahre. Das Wissen und die Erfahrung u. a. von Psychologie, Psychotherapie,

Kardiologie, Herzchirurgie, Neurobiologie und Sozialwissenschaften sind dabei von Bedeutung. Vernetztes Denken, Forschen und Handeln zum Wohle der Patienten ist der Weg, auf dem wir dabei voranschreiten müssen.

Der Zusammenhang von Seele und Herz findet sich im Denken, Sprechen und vielfältigen Bildern in der ganzen Menschheitsgeschichte. Das Herz ist Symbol für Liebe, Treue, Freundschaft, aber auch für Schmerz und Not, wenn es "bricht". Die deutsche Sprache kennt unzählige Ausdrucksweisen, die das "Herz als Sitz der Seele" plastisch darstellen: "unter dem Herzen tragen", "herzzerreißend", "Herzensangelegenheiten", "gebrochenes Herz", um nur einige Beispiele zu nennen.

Eine der ältesten Studien zu den sogenannten "Risikofaktoren" von Herzerkrankungen ist die seit 1948 laufende Framingham-Studie. Inzwischen ist der Wissenshorizont aber weit über Faktoren wie Cholesterinwerte und Blutdruck hinausgewachsen. Wir beachten ein mehrdimensionales biopsycho-soziales Krankheitsgeschehen (und Gesundheitsgeschehen!). Das aktuelle Wissen, die Forschungsergebnisse und die Therapiemöglichkeiten sind inzwischen selbst für Fachleute schwer zu überschauen. In diesem Seminar soll für interessierte und betroffene ein Überblick über das Themenfeld der Psycho-Kardiologie erarbeitet werden. Literatur: Schubmann et al., Psycho-Kardiologie Kompakt, Spitta Verlag